



## Pressemitteilung

### **„E-Energy – Smart Grids made in Germany“ auf der Hannover Messe**

**Analyse von BDEW und ZVEI zu "Smart Grids in Deutschland": Bereits heute stehen viele Komponenten zur Umsetzung des intelligenten Netzes zur Verfügung. „Kompetenzzentrum E-Energy“ zeigt diese Smart Grids-Technologien vom 23. bis 27. April auf der Hannover Messe (Halle 13/ Stand C 45).**

Berlin, 10. April 2012 – Bereits heute stehen acht technisch sinnvolle und relativ kostengünstige Komponenten zur Umsetzung von intelligenten Stromnetzen (Smart Grids) zur Verfügung. Das geht aus einer aktuellen Analyse zu „Smart Grids in Deutschland“ hervor, die der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) und der Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI) unter Beteiligung der E-Energy Modellprojekte jetzt vorgestellt haben. Dazu gehören beispielsweise Sensoren für die Messung und Steuerung von Stromflüssen, Kommunikations- und Dateninfrastruktur, regelbare Windräder und Photovoltaikanlagen sowie Komponenten zur Blindleistungskompensation.

„Die Analyse zeigt, dass der Einsatz von Technik wie der von regelbaren Wechselrichtern oder Sensorik in den Verteilnetzen bereits heute sehr sinnvoll ist“, so Ludwig Karg, Leiter der E-Energy Begleitforschung. „Das zeigen auch die Erfahrungen der sechs Modellprojekte des Förderprogramms ‚E-Energy – Smart Grids made in Germany‘, das von Bundeswirtschafts- und Bundesumweltministerium gefördert wird. Hier werden diese Komponenten bereits heute getestet.“

#### **Eröffnung des ‚Kompetenzzentrums E-Energy‘ durch Dr. Bernhard Heitzer, BMWi**

Zu sehen sind diese Entwicklungen vom 23. bis 27. April auf der Hannover Messe im ‚Kompetenzzentrum E-Energy‘ (Halle 13/ Stand C 45), das am ersten Messetag (Montag 23. April) um 13 Uhr von Dr. Bernhard Heitzer, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BWi), Dr. Bernhard Thies, Geschäftsführer Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE), Anke Hüneburg, Bereichsleiterin Energie im ZVEI, Oliver Frese, Geschäftsbereichsleiter Deutsche Messe und Ludwig Karg im Smart Grids Forum eröffnet wird.

Direkt im Anschluss findet um 13.30 Uhr im Smart Grids Forum die Gründungsveranstaltung des EEBus e.V. statt. Der Verein wird den EEBus als standardisiertes und konsensorientiertes Vernetzungskonzept von Smart Grid und Smart Home weiterentwickeln und am Markt etablieren. Gründungsmitglieder sind u.a. ABB, Busch Jaeger, Kellendonk Elektronik, Miele, Vaillant, SolarWorld, Landis+Gyr oder Kofler Energies.

#### **Pressekontakt E-Energy Begleitforschung:**

Daniel Krupka | LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH | Liniestr. 154a | 10 115 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 652-10 | Fax: +49 (30) 4000 652-20 | E-Mail: [e-energy@lhk.de](mailto:e-energy@lhk.de)  
Internet: [www.energy.de](http://www.energy.de)



Das ‚Kompetenzzentrum E-Energy‘ steht unter der Schirmherrschaft von Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler zeigt auf mehr als 850 m<sup>2</sup> Entwicklungen und Neuheiten aus den sechs Smart Energy Regionen:

- **MeRegio** zeigt auf anschauliche Weise den Wirkzusammenhang zwischen volatiler Erzeugung und temporärer Speicherung sowie Lastverlagerung im Privathaus und im Gewerbe. Konkrete Fallbeispiele zeigen, dass es sinnvoll und sogar notwendig ist, Haushaltsgeräte und auch Elektroautos in das Smart Grid von morgen zu integrieren.
- **eTelligence** zeigt, wie in Cuxhaven 650 Haushaltskunden innovative Stromtarife und verschiedene Feedbacksysteme testen, mit denen der Energieverbrauch, die Energiekosten sowie die CO<sub>2</sub>-Emissionen genauestens analysiert werden können. Ein Virtuelles Kraftwerk verknüpft über eine Marktplattform Stromerzeuger und speziell große Energiespeicher wie Kühlhäuser effizient miteinander.
- Mit dem Energiebutler hat die **Modellstadt Mannheim (moma)** einen Energiemanager für die Verbindung von Smart Grid und Kundenobjekt entwickelt. Er ist eine Komponente zur Verbrauchssteuerung sowie zur Integration erneuerbarer Erzeuger in Markt- und Netzfunktionen innerhalb dezentraler zellulärer Energiesysteme, die regionale Mechanismen in verbundenen Energiesystemen ermöglichen.
- **Smart Watts** zeigt, wie mit dem EEBus, einem offenen Schnittstellenstandard für die Kommunikation von der Erzeugung bis zum Verbrauch, herstellerunabhängige Energiemanagementfunktionen für das Smart Grid realisiert werden können. Durch die plug-and-play Anbindung von Hausgeräten können Endkunden aktives Energiemanagement im privaten Bereich betreiben.
- Die **regenerative Modellregion Harz (RegModHarz)** zeigt den Weg der elektrischen Energie vom erneuerbaren Erzeuger über das intelligente Netz zum steuerbaren Verbraucher. Dabei kann man sehen, wie mit der Leitwarte eines virtuellen Kraftwerkes die fluktuierende Stromproduktion von Erzeugungsanlagen (Wind, Sonne, Biogas) im Harz gesteuert, ausgeglichen und an den Stromverbrauch angepasst werden kann.
- **E-DeMa** zeigt Kleinstkraftwerke sowie eine intelligente Verbrauchssteuerung für die Ankopplung von Haushalten und kleinen Betrieben an eine elektronische Marktplatz-Plattform. Es wurde eine ganzheitliche Infrastruktur zur Steuerung des Verbrauchs entwickelt, bei der die Endkunden aktiv eingebunden werden und auf deren Basis sich weitere Energiedienstleistungen etablieren können.

Darüber hinaus finden auf dem ‚Smart Grid Forum‘ im ‚Kompetenzzentrum E-Energy‘ täglich Vorträge und Diskussionen zur intelligenten Energieversorgung der Zukunft statt. Die Panels bieten Gelegenheit, mehr zu den aktuellen Entwicklungen, den Herausforderungen und den Perspektiven des Internets der Energie zu erfahren. Das

#### Pressekontakt E-Energy Begleitforschung:

Daniel Krupka | LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH | Liniestr. 154a | 10 115 Berlin

Tel.: +49 (30) 4000 652-10 | Fax: +49 (30) 4000 652-20 | E-Mail: [e-energy@lhk.de](mailto:e-energy@lhk.de)

Internet: [www.energy.de](http://www.energy.de)



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Smart Grids made in Germany

detaillierte Programm finden Sie anbei. Das Programm des Smart Grids Forums finden Sie unter [www.e-energy.de/de/1915.php](http://www.e-energy.de/de/1915.php).

### Über E-Energy – Smart Grids made in Germany

Das Förderprogramm „E-Energy – Smart Grids made in Germany“ ist zentraler Bestandteil der Hightech-Strategie und der IKT-Strategie "Deutschland Digital 2015" der Bundesregierung und wurde von Bundeskanzlerin Angela Merkel zum nationalen Leuchtturmprojekt erklärt. Technologiepartnerschaften in sechs Modellprojekten entwickeln und erproben Schlüsseltechnologien und Geschäftsmodelle für ein "Internet der Energie". Die Modellprojekte werden in einer ressortübergreifenden Partnerschaft mit dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) mit insgesamt 60 Mio. € gefördert. Darüber hinaus steuert die Wirtschaft innerhalb der Modellprojekte weitere 80 Mio. € für die Erforschung und Erprobung neuer IKT-gestützter Energiesysteme bei. Damit wird ein Gesamtvolumen von rund 140 Mio. € mobilisiert.

Die Experten der E-Energy Begleitforschung und der Modellprojekte stehen gerne für Gespräche zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.e-energy.de](http://www.e-energy.de).

#### Pressekontakt E-Energy Begleitforschung:

Daniel Krupka | LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH | Linienstr. 154a | 10 115 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 652-10 | Fax: +49 (30) 4000 652-20 | E-Mail: [e-energy@lhk.de](mailto:e-energy@lhk.de)  
Internet: [www.energy.de](http://www.energy.de)

**Programm „Smart Grid Forum“, Halle 12/ Stand C 45****Montag, 23.04.2012: Politik, Strategie, Ausblick****13:00 – 13:30 Uhr Eröffnung des ‚Kompetenzzentrums E-Energy – Smart Grids‘**

Dr. Bernhard Heitzer, Staatssekretär im Bundesministerium für  
Wirtschaft und Technologie

Dr. Bernhard Thies, Geschäftsführer Deutsche Kommission  
Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE)

Anke Hüneburg, Bereichsleiterin Energie Zentralverband  
Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (ZVEI)

Oliver Frese, Geschäftsbereichsleiter Deutsche Messe

Ludwig Karg, B.A.U.M. Consult, Leiter der E-Energy Begleitforschung

**13:30 – 14:00 Uhr Gründung EEBus e.V.****14:00 – 14:30 Uhr E-Energy – Smart Energy made in Germany**

Ludwig Karg, B.A.U.M. Consult, Leiter der E-Energy Begleitforschung

**14:30 – 15:00 Uhr Smart Grids im internationalen Wettbewerb – wer macht das Rennen?**

Detlef Schumann, IBM Deutschland

**15:00 – 15:30 Uhr Smart Energy und das Internet der Zukunft**

Javier Lucio Ruiz-Andino, Telefónica

**Dienstag, 24.04.2012: Ganzheitliche Betrachtung von Smart Grids aus unterschiedlichen Perspektiven****10:00 – 10:45 Uhr Photovoltaik / Wind (Arbeitstitel)**

N.N., Fraunhofer Gesellschaft

**10:30 – 11:00 Uhr Smart Metering**

N.N., Schneider Electric

**11:00 – 11:30 Uhr IT Security bei Smart Meter Systemen**

Markus Bartsch, TÜVIT

**11:30 – 12:00 Uhr energy storage in the smart grid**

N.N., Saft Energy Storage

**12:00 – 12:30 Uhr Intelligente Kabel- & Systemlösungen für Smart Grid Anwendungen**

Gerd Filthaut, Nexans

**Pressekontakt E-Energy Begleitforschung:**

Daniel Krupka | LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH | Linienstr. 154a | 10 115 Berlin

Tel.: +49 (30) 4000 652-10 | Fax: +49 (30) 4000 652-20 | E-Mail: [e-energy@lhk.de](mailto:e-energy@lhk.de)

Internet: [www.energy.de](http://www.energy.de)



- 12:30 – 13:00 Uhr The ‘SmartGrid’ – defining the future of control systems**  
Enda Mimmagh, Crompton Greaves
- 13:00 – 13:40 Uhr Anforderungen an die moderne Leittechnik zur Optimierung der Mittel- und Niederspannungsnetze**  
Wolfgang Friedrich, Helmut Mauell GmbH
- 13:40 – 14:00 Uhr Smarter Analytics für Smart Grids**  
Ivo Körner, IBM Deutschland
- 14:00 – 14:30 Uhr Smart Home für Jedermann?**  
Alexander Pippert, E.ON AG
- 14:30 – 15:00 Uhr Smart Grids – ein ganzheitlicher Ansatz für die Energieversorgung der Zukunft**  
Prof. Dr. Jochen Kreusel, ABB AG
- 15:00 – 15:30 Uhr Smart Metering (Arbeitstitel)**  
Dr. Michael Arzberger, Power Plus Communication AG

### **Mittwoch, 25.04.2011: E-Energy – Smart Energy made in Germany**

- 10:00 – 10:30 Uhr E-Energy I – die ersten Ergebnisse**  
Ludwig Karg, B.A.U.M. Consult, Leiter der E-Energy Begleitforschung
- 10:30 – 11:00 Uhr Zellulare Intelligenz im Verteilnetz  
moma – E-Energy Modellregion**  
Andreas Kießling, MVV Energie AG
- 11:00 – 11:30 Uhr Das intelligente Haus im Netz  
MeRegio – E-Energy Modellregion**  
Stephan Kautsch, ABB
- 11:30 – 12:00 Uhr Große Stromverbraucher als Ausgleichselemente  
eTelligence – E-Energy Modellregion**  
Dr. Tanja Schmedes, EWE AG
- 12:00 – 12:30 Uhr Mit dem aktiven Kunden zum optimalen Netzbetrieb  
Smart Watts – E-Energy Modellregion**  
Robert Delahaye, Utilicount
- 12:30 – 13:00 Uhr Eine ganze Region geht als Kraftwerk ans Netz  
RegModHarz – E-Energy Modellregion**  
Dr. Jörg Heuer, Siemens AG

#### **Pressekontakt E-Energy Begleitforschung:**

Daniel Krupka | LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH | Linienstr. 154a | 10 115 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 652-10 | Fax: +49 (30) 4000 652-20 | E-Mail: [e-energy@lhk.de](mailto:e-energy@lhk.de)  
Internet: [www.energy.de](http://www.energy.de)



- 13:00 – 13:40 Uhr** **Stromkunden als intelligente Einspeiser im Verteilnetz**  
**E-DeMa – E-Energy Modellregion**  
Prof. Dr. Michael Laskowski, RWE Metering GmbH
- 13:40 – 14:00 Uhr** **EEBus Verein**  
Till Landwehrmann, Kellendonk Elektronik GmbH
- 14:00 – 14:30 Uhr** **Future Energy Grid**  
Dr. Christoph Mayer, OFFIS/acatech
- 14:30 – 15:00 Uhr** **FINSENY – Future Internet for Smart Energy**  
Kolja Eger, Siemens AG
- 15:00 – 15:30 Uhr** **E-Energy und seine Bedeutung für den Standort Deutschland**  
Heiko Staubitz, GTAI - German Trade & Invest

**Donnerstag, 26.04.2011: Meter und Metering, Normung und Standards, Datenschutz**

- 10:00 – 10:30 Uhr** **Die Smart-Meter-Plattform – zentraler Enabler für den ‘Smart Market’ der Zukunft**  
Alexander Seebach, E.ON Metering
- 10:30 – 11:00 Uhr** **Smart Metering – aber sicher! Wie moderne Zählertechnik Datenschutz und Datensicherheit gewährleisten kann.**  
Dr. Peter Heuell, Landis+Gyr
- 11:00 – 11:30 Uhr** **Neue Energiekonzepte – Neue Anforderungen und Herausforderungen an die Gebäudetechnik**  
Johannes Hauck, Hager Electro
- 11:30 – 12:00 Uhr** **Erarbeitung eines modularen Konzepts für zukünftige Messsysteme im FNN**  
Jörg Schmidtke, Dr. Neuhaus Telekommunikation
- 12:00 – 12:30 Uhr** **Smart Metering – Zukunft „sicher“ gestalten**  
Ralf Eggert, GÖRLITZ Aktiengesellschaft

**Pressekontakt E-Energy Begleitforschung:**

Daniel Krupka | LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH | Linienstr. 154a | 10 115 Berlin  
Tel.: +49 (30) 4000 652-10 | Fax: +49 (30) 4000 652-20 | E-Mail: [e-energy@lhk.de](mailto:e-energy@lhk.de)  
Internet: [www.energy.de](http://www.energy.de)